

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Theaterzettel. 1796-1939 1930-1931**

19.11.1930



**Veit Groh & Sohn**

moderne  
**Herren-Schneiderei**  
Kaiserstraße 193/95

**Jos. Enderle**

WALDSTRASSE 16/18  
Gegründ. 1887, Fernspr. 127  
**Spezialgeschäft f. sanitäre  
Einrichtung u. Beleuchtung**  
Koch- und Heiz-  
apparate für Gas  
und Elektrizität  
Große Auswahl. Bill. Preise.

**Ein Hochgenuß**

ist die köstliche  
**Schwarzwald-  
Sahnetorte**  
im  
**Café Stübinger**  
Kaiserstraße 159  
Bis 24 Uhr geöffnet

**Färberei**

chemische Reinigung  
**Mich. Weiß**  
Blumenstraße 17  
Gegründet 1867  
Telefon 3844

SEIT 85 JAHREN J. PETRY Ww. JUWELIER, KAISERSTRASSE 102

# BADISCHES LANDETHEATER KARLSRUHE

Amtlicher Theaterzettel

Nachdruck verboten

Mittwoch, den 1. November 1930

B. S. Th.-Gang 50 und 601-700

## Der Kaufman von Venedig

Lustspiel-Schauspiel

In Szene gesetzt von Dr. Hans Waag

Der Doge von Venedig  
Der Prinz von Marokko | Fiesco der  
Der Prinz von Arragon | Porzia  
Antonio, der Kaufman von Venedig  
Bassanio, sein Freund.  
Solanio  
Salarino | Freunde des Antonio  
Graziano  
Lorenzo, Liebhaber der Jessica  
Shylock, ein Jude

Fritz He  
Friedrich Prinz  
Hans-Herbert Kienrich  
Paul Rudolf Schol  
Paul Ha  
Karl Mehn  
Wilhelm Ge  
Stefan Dahn  
Gerhard Je  
Felix Baumh

Tubal, ein Jude, sein Freund  
Lancelot Gobbo, Shylocks Diener  
Der alte Gobbo, Lancelots Vater  
Salero  
Leonardo, Bassanios Diener  
Balthasar, Porzias Diener  
Porzia, eine reiche Erbin  
Nerissa, ihre Begleiterin  
Jessica, Shylocks Tochter

Otto Kienrich  
Paul Müller  
Paul Genucke  
Fritz Lothar  
Werner Fred Grimm  
Heinrich Kahne  
Liselotte Schreiner  
Nelly Rademacher  
Elisabeth Bertram

Schauplatz: Venedig Belmont, Porzias Landsitz

Kostume: Max Schellenberg

Technische Einrichtung: Rudolf Wahn

Bühnenbilder: Torsten Hecht

Abend 8 Uhr

Ende gegen 22 1/2 Uhr

Abendkasse 19 1/2 Uhr

Passer nach fünfen Bild

Preis A 5-5,00 RM.)

# Moninger Bier

Eine Erfrischung  
nach der  
Vorstellung

Städtische  
**Sparkasse**  
Karlsruhe

Giro-Verkehr  
Spar-Verkehr

Damenhüte



**Leipheimer  
& Mende**

**Stoffe**

Darf ich Sie bitten bei Bedarf in

Uhren (Bausuhren, Taschuhren, Taster-  
Armbanduhr, Tischuhren, Taschen-  
uhren)  
Goldwaren  
Juwelen  
Trauringen  
Bestecken  
Fahrer-Schmuck

sein groß., modernes Lager in breittigen.  
Bestingrichtete Reparaturwerkstätte  
Rahmkaufbüchsen - Teilzahlung  
Uhrmacher u. Juwelier  
**Waldstraße 24 Miller**  
Mein Schaufenster ist jed. Abend beleuchtet

**PELZWAREN**  
Spezialgeschäft

**AUGUST SAUERWEIN**  
Eigene Werkstätte  
KAISERSTR. 170, TEL. 1528

## INHALTSANGABE

# Der Kaufmann von Venedig

Nach Ulrich Bräker (1735-98) „einem armen ungelehrten Weltbürger, der das Glück genoß, ihn (Shakespeare) zu lesen“.

Antonio, ein reicher Kaufmann, verbürgt sich für seinen Freund Bassanio einem Juden Shylock für 3000 Dukaten auf drei Monat, und wenn er's nicht bezahlte, ein Stück Fleisch aus seinem Leibe, wo es dem Juden gefiele. Nach Verlauf der Zeit kam dem Antonio traurige Botschaft von all seinen Kauffahrteischiffen, daß alles verloren sei. Er kam in Mißkredit. Der Jude drang auf Bezahlung, wollte sein Stück Fleisch von Antonios Herzen ohne alle Barmherzigkeit rechtlich haben. Es kam vor den Herzog (Dogen) und half kein Bitten, hatte allen Anschein, daß Antonio erhalten müsse; bis ein reiches Fräulein, die hernach Bassanio freite, verkleidet als Richter herkam und einen salomonischen Ausspruch tat: daß zwar Shylock sein Pfund Fleisch vermöge der Verschreibung haben soll, aber er soll keine Unze mehr oder weniger, auch keinen Tropfen Blut mitnehmen, sonst er selbst des Todes sein solle. Der Jude wollte gern leer abziehen, aber es kostete ihn noch sein Hab und Gut. Die weise Portia spielte noch mehr gescheite Possen. Das Lotteriespiel mit ihrem Kästchen ist sehr possierlich und ein rechtes Gemälde von dem scheinbaren und dem wirklichen Glück dieser Welt . . . . . Recht artig wissen Portia und Nerissa ihre Liebhaber mit einem Ring zu täuschen und als Doktor und Schreiber zu betrügen. Aber verzeihe, lieber William (Shakespeare), so eine Portia ist nirgends zu Hause als in dir. Du teilst dem jungen Ding gar zu viel von deinen Gaben mit. Doch wer weiß, was für Geschöpfe du auch magst gekannt haben . . . . . Genug, Portia ist ein so weises Ding, daß ich schwerlich glaube, daß Salomo unter all seinen tausend Weibern eine so weise gehabt habe — denn ihre Reden sind die schönsten unter allen, und doch treten große Männer auf. Antonios Charakter ist, sonderlich unter Kaufleuten, ein seltener Charakter. Und doch zweifle ich nicht, daß es nicht solche gebe. Ob sie aber ihre Brust dem grausamen Messer eines Juden darböten, weiß ich nicht. Die Grausamkeit Shylocks ist entsetzlich. Traurig, daß man sie unter den Menschen findet! Hingegen die Freundschaft unter den Christen Antonio, Bassanio und ihren Freunden ist so etwas Reizendes, daß man von Stund an wünscht, solche zu haben und ein solcher zu sein. O was ist wahre Freundschaft! Himmel auf Erden — wo's man so herzlich meint, mit Gut, Leib und Blut Freund ist. O du heiliger Himmel, edle Freundschaft, in welchen Winkel haben dich unsere Zeiten verjagt, wo ist dein Wohnort, edles Leben? Unter Bettlern, unter Sauffbrüdern, nicht unter Götter dieser Erden. Die sind nur Freunde, wo sie nichts geben dürfen, wo man ihren Geldsäcken und ihren Ehrdurst fröhnt, Freunde, wo sie Schmeicheleien hören, wo ein leerer Ton von Freundschaftsbezeugungen ihre Ohren kitzelt. Da sind sie Freunde, so lang der Schall ihre Ohren füllt, bis ein andere Schall sie verdrängt . . . . .



**Singer**  
**Nähmaschinen**

Erleicht. Zahlungsbedingungen!

**Singer Nähmaschinen Aktiengesellschaft**

Kaiserstraße 205 Karlsruhe Werderplatz 42

**Flügel - Pianos**

Marke Perzina, Stammhaus Schwerin/Meckl.

**MUSIKALIEN**

Autorisierte Elektrola-Verkaufsstelle

Musikhaus **Karl Weiß**

Durlach, **nur Hauptstr. 51**

Straßenbahnhaltestelle: Seboldstraße